# Hochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der \*\* Stadt Hochheim a. M.



Bezugspreis: monatlich 40 Pfg. einschl. Bringerlohn; gu gleichem Preife, aber ohne Bestellgeld, auch bei Postbezug.

Erscheint 3 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Redaktion u. Erpedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Rebakteur: Grit Glauber in Biebrich a. Rh. Rotations-Druck und Berlag der hofbuchdruckerei Guido Jeidler in Biebrich a. Rh.

Silialerpedition in Bochheim: Jean Lauer.

Angeigenpreis: für die 6 gefpaliene Colonelgeile ober beren Haum 10 Dig. Reklamezeile 25 Pig.

Nº 92.

be

action

tt @

Freitag, den 6. August 1915.

9. Jahrgang.

# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

#### Befannimadjung.

Dlejenigen Perjonen, welche von dem Rechte der Selbstversor-gung mit Brotgetreibe für die Jeit vom 16. August 1915 bis 15. August 1916 Gebrauch machen und sich gemeldet haben, werden aus-brüdlich darauf aufmerfiam gemacht, daß ihnen von Montag, den 15. l. Atto. ab teine Brottarten mehr verabsolgt werden und sie lich daher für Mehl zu sorgen haben.

lich baber fur Mehl zu jorgen haben. Die Mehltarten werben im Laufe ber nächsten Boche ausge-

Sochheim, ben 6. August 1915.

Der Magiftrat. Mrgbacher.

#### Befanntmachung.

21. Juni L Is, ist eine Rachprüfung der Haferbestände aus der vor-Uhrigen Ernte angeordnet, beginnend am nächsten Montag vor-Mittee

Die Landwirte werden erjucht, die in Betracht tommenden batervorräte abzufaden und wenn möglich eine Wage zur Berfügung zu halten; auch ist es erjorderlich, daß eine erwachsene Perjan zur Erfellung der ersarberlichen Angaben im Nause anwesend ist. Die Rachprüfung findet bei allen Besigern statt, die am 1. Febr. I. Is, halerhesiände gehabt babert.

1. 3s. Saferbestände gehabt habert.

Sochheim a. M., ben 5. Muguft 1915. Die Boligeiverwaltung. Urgbacher.

#### Befanntmachung.

Bur ben Gemerbebetrieb ber Berfonen, Die frembe Rechtsan-Für den Gemerbedetried der Personen, die steinde Rechtsangelegenheiten und dei Behörden wahrzunehmende Geschäfte besorgen, oder die über Bermögensoerhältnisse oder personische Angetenenheiten Ausfunst erteiten, hat der Herr Minister für Handel
and Gemerbe auf Grund des § 38 der Gewerbeordnung Borlatisten ersassen, die in der Beilage zu Ar. 51 des Regierungsamisbiatis von 1901 veröffentlicht sind.

1506; e 7 biefer Borichriften lautet in ber Saffunt vom 4. Dezember

"Jedes Schriftstück, das der Gewerbetreibende im Berfolg eines Geschäftsauftrages an den König, an Behörden
oder am Privatpersonen richtet, muß auf der ersten Seite
oden lints am Rande mit seinem Ramen, seiner Wohnung
oben lints am Rande mit seinem Ramen, seiner Wohnung
oben lints am Rande mit seinem Ramen, seiner Wohnung
im Eelchäftsbuche versehen sein. Dies gilt auch für Einim Eelchäftsbuche versehen sein. Dies gilt auch sir Einsine Behörden, die er durch durch
geben an den König oder an Behörden, die er durch den Aufgeben an den König oder an Behörden, der einen oder untertraggeber oder durch Dritte aufsehen, ichreiben oder unterschreiben läßt. Solche Schriftsinde gelten im Sinne dieser
Borschriften als eigene Schriftsinde des beauftragten Gewerbetreibenden."

Ich bringe diese Borschriften wiederholt zur öffentlichen Kennt-nis, indem ich zugleich die in Betracht tommenden Gewerbetreiben-ben auf die Strafbarteit der Unterlassung ihrer Beachtung aufmert-

Berfonen in amilicher Stellung baben fich ber Abfaffung folher Schriftftiide ohne porherige Genehmigung ihrer Borgefehten

Die Boligeiverwoltungen von Biebrich und Sochbeim und bie strenge zu enthalten. Die Polizeiverwaltungen von Biebrich und Hochbeim und die herren Bürgermeister der Landgemeinden ersuche ich, die Geschäftsbücher (zu vergl. bei Zisser 1 der Borschriften) der Beschäftsbücher (zu vergl. bei Zisser 1 der Borschriften) der Beschäftsbücher (zu vergl. bei Zisser, zum mindeltens zweimal im tressenden Gewerbeireibenden ölters, zum mindeltens zweimal im Jahre, einzusehen: Zuwiderhandlungen gegen die Borschriften sind auf Grund des § 148 Absah 1 Zisser 4 a G.-D. zur Bestrafung zu bringen.

Biesbaden, ben 31. Juli 1915.

Der Königliche Banbrat. von Seimburg.

Rach Mitteilung ber Landwirtschaftlichen Zentral-Darlebens-Rach Mitteilung der Landwirtschaftlichen Zentral-Darlebens-fasse in Frankfurt a. M., als der von mir bestellten Berteilungsstelle für Fultermittel im Kreise, ist es in letzter Zeit mehrsach vorge-fommen, daß Futtermittelsendungen, an denen mehrere Besteller sommen, daß Futtermittelsendungen, an denen mehrere Besteller beteiligt waren, von demienigen Teilnehmer der Sendung, an den bie aufgegeben war, vollständig ausgeladen wurden, nur um damit in den Besig größerer Mengen des Futtermittels zu tommen. Da die dem Kreise zugeteilten Futtermittel nach Art und Benge besannlich sehr beschräntt sind, und eine gleichmästige Ber-teilung der Futterstosse unter allen Umständen angestrebt werden twick, so kann das oden bezeichnete Borgeden nicht scharf genug ver-urteilt werden.

Die Herren Bürgermeifter ersuche ich, die Bezieher der Futter-mittel (Gemeinde-Berteilungsftellen) barauf hinzuweisen, daß im Bieberholungsfalle die Betreifenden für die Folgen ihres Bor-gebens vorgeschlichte Bebens unnachfichtlich verantwortlich gemacht werben.

Biesbaben, ben 31. Juli 1915.

Der Rönigliche Lanbrat. von Seimburg.

D. R. pat.

Nr. 261 10

lierunges.

nindes.

18.

Der Schiefplat bei Rambach wird zum gefechtsmäßigen Schie-hen im Monat August wie solgt benutzt: am 13., 16., 26., 27., 30. lind 31. bis zum Dunkelwerben und am 14. und 28. von 9 Uhr vor-mittags bis 12 Uhr willen. mittags bis 12 Uhr mittags.

Wiesbaden, ben 31. Juli 1915.

Der Königliche Landrat: pon Seimburg.

Am 2., 3., 11., 12., 17., 18., 19., 23., 24., 25., 26., 30. und 31. Inguit 1915 finden von normittaas 9 Uhr die nachmittags 8 Uhr im Nabengrund Scharfichießen fiatt.

"Camtliches Gelande einschliehlich ber Bege und Strafen, Es wird gefperrt: das von folgender Grenge umgeben wird:

# Stalienifder Ariegsichauplas.

Im Görzischen wurden in der Racht zum 3. August am Plateaurande wieder wehrere orreinzelte statiensiche Augrisse abgewiesen, so südlich Straussina und Gillich Polazzo, wo die seindliche Injanierie zweimal mit dem Bajonett angriss, jedoch beideweise zum den August lehneren Berlussen zurückgeschlagen wurde. In Berlussen zurückgeschlagen wurde. male unter Schweren Bertuften gurudgeschlagen wurde, 21m Rach-

Biesbaben, ben 31. Juli 1915.

3.-Mr. II. 585.

Der Ronigliche Landrat. pon Seimburg.

Nichtamtlicher Teil.

# Die Kriegslage.

# Der Donnerstag-Tagesbericht.

28. B. (Amtlich.) Großes Hauptquartier, 5. August.

# Beftlicher Kriegsichauplah.

In den Bogefen ift am Lingefopf und füdlich der Rampf von neuem enfbrannt.

Sonft feine Ereigniffe von Bedeutung.

### Defilider Ariegsicauplah.

In Kurland und Samogifien ichlug unfere Kavallerie die ruffische bei Genaize, Birshi und Onitichty aus dem Felde. Hierbei und bei den Kämpfen öfflich von Boniewieg wurden geftern und vorgeftern 2225 Ruffen, darunter 2 Offiziere gefangen genommen.

Die Urmeen der Generale von Scholg und von Gallwiß blieben unter heftigen Kampfen im weiteren Bordringen gegen die Strafe Comja-Offrow-Byjs-fow. Tapfere und verzweifelte Gegensiöfe der Ruffen beiderseits der Strafe Ostrow-Rozan waren wir-fungslos. 22 Offiziere, 4840 Mann wurden zu Gefangenen gemacht, 17 Majchinengewehre erbentet.

Die Urmee des Pringen Leopold von Bagern durchbrach und nahm gestern und heute nacht die außere und innere Fortslinie von Warichau, in der russische Nachhut noch jahen Biderftand leiftete. Die Stadt murbe heute vormittag von unferen Truppen befeht.

# Sudofflicher Kriegsichauplah.

Bei und nördlich Imangorod ift die Cage unver-

Zwischen oberer Weichsel und Bug wird die Berfolgung fortgefeht. Defflich des Bug rudte deutsche favallerie in Bladimir-Bolinst ein.

#### Oberffe Beeresleitung.

Genaize und Birsbi liegen etwa 60 Kilomeler nordöstlich, Onifschi liegt etwa 50 Kilomeler südöstlich Poniewiez.

BB na. Munchen, 5. Auguit. Die Korrefpondeng Soffmann berichtet amtlich: Dring Leopold von Banern melbeie bem Konig telegraphijd die Cinnahme Warfdaus. Seine Majefiat verlieh dem Pringen das Grofftreug bes Militar-Mag-Jojeph-Ordens.

## Die öfterreichijd-ungarijden Tagesberichte.

BBna. Bien. 4. August. Amtlich wird verlaufbarf: 4. Muguit 1915, miltogs.

Ruffifder Rriegsichauplag.

3wifden Beidgiel und Bug leifteten bie ichritiweise weichenden Aussen Beschsei und Bug teineten eie ichelinverse weichenden Russen in gewohnter Urt an verschiedenen Skollen erneut Widerland. Es fam nördlich Dudienta und Cholm an Erwinsfa und an der Linie Lencyna-Nowo Alexandria zu stärteren ftämpfen. Um manchen Teilen der Front unternahm der wen ftämpfen, um unser Nachdrängen einzudämmen, turze Gegenstöhe. Gegner, um unfer Nachdrängen einzudammen, turze Gegenstöße. Aber er vermochte nicht Stand zu halten, wurde geworsen und seine um Mitsernacht den Rückzug gegen Norden fort. Der auf dem finten Weichzeiner gelegene Weittell von Iwangorod ist in unseter hand. Die gegenüber der Radomfa-Ründung auf dem Oftuler der Weichsel siehenden deutschen Kräste machten abermals

Jorischen Bladimir-Wolnnstil und Sotal zersprengten unsere Truppen ein Kojaten-Regiment. Südweistich Wladimir-Wolnnstij jind große Brande lichtbar. In Oftgaligien nichts Reues.

Friedrich König-Weg — Idea Schiemer Straße — Trompelerfiraße — Weg hinter der Rentmauer (dis zum Resielbachint) — Weg Resselbachtal — Vischzucht zur Platterstraße —
Teufelsgrabenweg dis zur Leichtweishöhle.

Tunnerhald des abgesperrten Gelandes besindlichen, gehören nicht
innerhald des abgesperrten Gelandes besindlichen, gehören nicht
ichtigh Platte kann auf diesen Wegen gesahrte Geländes wird wegen der
domit verbundenen Lebensgesahr gewarmt.

Tor dem Betrelen des Schiehplages Rabengrund an den Tagen,
an denen nicht gelchossen wird, wird wegen Schonung der Grasmitjung ebensalls verboten.

Wiesehaben, den I. Just 1935

WB na. Wien. S. Aug. Amflich wird verlaufbart 5. Aug.: Rufficher Kriegszchauplan.

Russischer Kriegsschauptah.

Die lange Reihe von Erfolgen, weiche die Berbünderen seit der Maischacht am Dunaser, in Galizien, in Süd- und Rordpoien und in den Ollseeprovinzen errungen haben, wurde durch die Besitzundhme von Iwangorod und Warichau getrönt. Gestern haben unsere Trupen Iwangorod beseht, heute sind die dentschen Truppen der Urmee des Prinzen Ceopold von Bayern in der Hamelden Truppen der Urmee des Prinzen Ceopold von Bayern in der Hamplichen Russischen Weichsel und Bug deingen die besiden Verbünderen unter Bertolgungstämpsen gegen Rerden vor. Desterreichsich-ungarische Reiterei hat Listlug, dentsche Wladimir—Wolgungstij erreicht. Sonst ist die Lage unverändert.

#### Italieniider Arlegeidanplag.

In der Tiroler Front kam es nur in der Gegend des kreuzbergiatiels zu größeren kämplen. Ein gestern Rorgen begonnener Angeist von mehreren Bataissonen des italienischen Regiments Rr. 92 gegen die Remes-Alpe (nordöstlich des Kreuzbergiatiels) brach blutig zusammen. Der Felnd ging nachmittags teilweise stuckturfig in die Wälder südlich des Greuzbaches zurück. Jur Enstaltung diefer italienischen Kräste verzuchte am Nachmittag ein seindliches Bataison überraschend gegen die Seltofelstellung (unmitteldar nördlich des Sattels) vorzuchrechen. Nuch dieses wurde nach kurzem Kampfe zurückzeichlagen und verlor zieka 100 Mann an Toten. Der Bataisonstommandant und mehrere Distigiere sieten. Uniere Verlusse in diesen Geschten waren gering.

Der Stellvertreter bes Che's bes Generalflabes: v. hofer, Jeldmarichalleufnant.

# Der Kall von Warschau und Iwangorod.

Warschau liegt am sinten User ber Weichsel, am rechten User siegt die Warichauer Borticht Praga. Die Stadt gählte 855 600 Einwehner, darunter 15 600 Deutsche, Warichau besigt zahlreiche ichone Kirchen, prächtige Baläste und herrliche Gärten. Es ist der Mittelpunkt des Eisenbahnverkehrs, Sig einer russischen Universität und besigt manchertei Fabriken. Warichau ist start besieftigt durch die Alexander-Hitabelle, die Werke der Borstadt Vargan und einem Pragu von Korts. Braga und einem Arang von Forts. lleber den Werlen und ben öffenilichen Gebäuden von Barfchau

meht die beutiche Fahne. Die Hauptstadt Polens, fein geifnger und mirtichaftlicher Mittelpuntt ift in unferer Sand, und burch die gange Weit wird die Runde bavon fliegen. Früher galt Barichau in ber Meinung weiter Kreife als das festeste Bollwert Rufflends on der Weichfel, und, wenn auch darin eine Ueberschähung lag, jo trifft doch zu, daß mitiarisch ber Besig ber Feftung von hober Bebentung ift. 3m Frieden Gig ber oberften Behörden bes Militarbegirty, smeier Generalfommandon, Garnifon von mehr als einem Urmeetorps nach ber Starte ber Truppen, enthielt Barichau eine ungeheure ffülle von militurichen Silfoquellen jeder Urt, nicht nur wie fie fich in jeder fo großen Stadt finden, fondern barfiber hinaus als Stilppunft fur operierende Armeen, Die von bier aus mit Bedarf jeber Urt verforge merben fonnten. Worfchau ftellte ben Schluffel zu ber Schrante bar, Die an ben Bluffen bes weftlichen Polens bem Bermarich feintlicher Beere gegen das innere Aufgland Satt gebieten follte. Eine Reihe von Bahnen freugen ben Strom und bieten Gelegenbeit, größere Truppenmaßen ichnell und gesichert einen Uferwechsel pornehmen zu laffen. Dier munden von allen Seiten bie Sauptbabnen und Strafen, die nicht nur d'e melifichen Bropingen, fonbern ouch die Kernlande des Zarenreichs mit Westeuropa in Berbindung fegen. Dadurch wird Warfchau bie Musfallpforte gegen Dften, wenn es einrudenben Armeen gelungen ift fich feiner gu bemöchtigen. Grofartige Magag ne maren mit Getreibe, Mebl, Zwiebud, Muaruftungoftuden und Schlegbeborf, burg mit allem gefüllt, mas zum Unterhalt von Sunderttaufenden nötig ift, und menn bie Ruffen in den leigten Wochen auch mit affer Rraft baram gearbeitet baben, fie zu entleeren und ben Inhalt fortzuschaffen, fo ift boch jedenfalls ein Teil gurudgeblieben. Die Breffe des Bierperbords hatte gulett icon begonnen, barouf porgubereiten, bach Barichau aufgegeben merben muffe, und ber ruffiche Kriegsminifler felbit fprach in der Reichsbuma bavon. Als Troft murbe babei immer gelagt, bag es rimtiger fet, b'e Festung zu raumen, fo wichtig auch ihr Befig fei, als fich an fie zu tiammern und bas Gelbbeer ber Gefahr einer Bieberholung ber Rapitusation von Meh auszusehen. Die Befürchtingen, d'e fich dahinter verbargen, find gur Birtlichteit geworben; um feine Urmeen ber Umtlammerung zu entzieben, bat Ruffand es vorgezogen, fie nach Dften abmaridieren gu laffen. Unferen brauen Truppen, Die Monate binburch an ber Bjurg und Ramta ausbiellen, unter fangen, blutigen Rampfen um unbezwingbar erfojeinenbe Gelbbeteftlaungen. haben ben Traumph geerntet, in die fo helb umftritiene Fritung einziehen zu burfen, und wir freuen uns mit umferen Landsteuten an der Mar und Donau, bag es einem in Arieg und Grieben als Golbat bochverbireiten Gprug bes maufen Bittelsbach beichteben mar, in biefem Mugenblid an brer Spige au fichen. Richt ohne Rampf tornien unfere Truppen Die polnifche Sauptftadt befegen Bab wie immer haben in Madibutgesetzten bie Riefen Biberftanb geleiftet, um ber Maffe ber Bejagung Reit gu verlchaffen, abgugieben; aber größere Opfer fcheinen ims erfpart gebt eben gu fein, weil ber Gang ber allgemeinen Operationen mittelbar ben Gegner aim Rudzug gwang.

#### Der Eindrud in Berlin und Dien.

BB na. Bertin, 5. Aug. Bu bem Bull von Warfchau und Iwangorod bringen die Abendblätter Artitel, in benen fie auf die Bebeitung ber Eroberung ber beiben Geftungen binweifen und bantbar ben bereichen Saten ber verbundeten Geerfuhrern und Goldaten Anerkennung gollen. In allen Strafen weben Jahnen von öffentlichen und privaten Gebäuben, die Gloden vertünden ben großen Sieg. Ueberall fieht man freudig erregte Geführer. Einer rief bem anbern bei bem Befanntwerben ber Rachricht bie frohe Botfchaft zu umb es blideten fich frohliche Gruppen wie bei ben erften Engen nach ber Mobilmochung.

28B na. 28 f en , 5. Muguft. Schon in ben Bormittagestunder verbreitete fich bas Gerficht von ber Cinnahme von Warschau. Ale blefe Rachricht in ben ersten Nachmittagestunden durch den Bericht ber beutiden Oberften Heeresleitung beftatigt wurde, burchief eine Jubelfunde das ganze Land. Bor den Redaftionen, welche Extrabiliter berausgeben, sommelten fich Menschenmengen an. Die Blätter gingen von hand zu hand. Bo durra-Ause auf die verdimbeten Armeen und ihre rubmreichen Geerführer erschollen, murben fie vielstimmig wiederholt. Aurze Jeit borout ichmusten Juhnen bie Hater. Burgemeister Dr. Weistlichner ordnete josart die Bestaggung der Gemeindegehäube an. Als in den ipäteren Anchenitagostunden auch die Nachricht von der Beseigung von Iwangorod burch unfere Truppen befannt murbe, fteigerte fich bie Begeifterung und der Jubel der Bevolkerung, die fich in fpontanen patrintlichen Rund-gebungen Luft machten. Auch aus den Provingftabten treffen Rei-dungen über begeifterte Aufmahme der Raibrichten über den Gall port Barichau und Iwangoreb sin.

#### Prefitimmen zum Fall pon Warichau und Swangored.

Berlin. Die Blütter hoben bie Bebrutung bes Falles von Barichau herver, indem sie auf besten Ligenschaft die Kampistade Voiens als gewaltige Festung, als Zentrum von Sandel, Gewerbe und Industre, nie wichtigker Anntespunkt der westunssichen Cijenbahnen und als Uedergangs-ort an dem breiten Beschieftram hamvellen. Die Bossiche Seiort an bem breiten Beithjelftrom imwolfen. Die Boffliche Zeitung schreibt: Wir stehen vor dem Ergednis des von langer I und norderreitern und dann mit ebensoulel Borsicht wie Tattenst durchgesiberen Immes der beutschen und obterrechtige umgarischen Vererekteitung, der araßen Offensive beiderseits der Welchelbere wer gestellt der Angelen Der gestellt der Belanfet, der Angelen Der gestellt der Belanfet, der Aufrollung ber ruslischen Front. Bur die gezunte Artegelage kumpnt vor allem die Berkurzung der Front in Vefracht. dier et-gibt pah nicht nur die Möglichteit rechlicher Tiefenhaftellum die Sicherung des errungenen Erfolges im Often gegen alles Wider-fireben der Aussen, sondern auch das Freiwerden namhalter Telle zu beliediger anderer Berwendung. — Im "Berliner Logeblatt" direibt Major Morahi: Was zwang Auftanb, fen i wert aufzugeben? Richt Munitionomanget, nicht Soldotemmanget, aber bie pefetfagene Strategie bes Groffirften-Beerführers und Die burch viele Rieberlagen gerrlittete Mannesgucht bes Beeres, auf welche auch ber Bertuft ungebeuren Kampfinaterials guruftauft ren ift. Der "Berliner Botalangeiger" fagt: Innerbald 24 Sin ben bat ber freud im Often zwei bestige Schlöge erhalten. nicht weniger ichmergen werben, wenn er und feine Freunde bebaupten, wir hatten nur Auftbiede ausgeteilt. Wir tennen die Melchle feben lange; aus dem Murde der Engländer haben wir be auerst gehört, als das uneinnehmbare Antwerpen von uns genommen wurde. So oft uniere Gegner sehen, daß sie einen benommen wurde. So oft unfere Wegger feiten, obs fie einen bei landers wichtigen Punft nicht werden halten fonnen, erklären sie ihn für werten. Die Berliner Morgenpolt sicher aus: Wit der Berlinen Weichtung von Borfchau und Iwangarub und der dazwischen liegenden Weichlellinte gewinnen die Deutschen eine starte Vertedigungsstellung, die unter lingtünden auch mit verhaltniswösig khwächeren Arästen gehalten werden fann. Auch für die Jortführung der Operationen ift bedurch eine neue sichere Basis gedaffen, so daß der Bormarich in breiter Front nach Olden fortgelett werden kann. — In seinem Beitartifet ihrelbt bas "Berliner Lageblatt": Die Einnahnte von Warschau ist eine Lat, gesan im Dienste neitdeutscher Geittung, obwohl alte Aufturodler, die Franzolen und Angländer, sich zu Besiern der leht beliegten Kusten gernacht balen. Dafür, bas es weiter auch weiter vormarts geben baß fein Aitolai Alfolajemiich die Deutschen Prengen jo bald misber betreten wirb

Die Berpflegung im Often.

lieber bie Rachfchuboerhaltmije im Abschaltt um Iwangorob erführt ber Berichterftatter ber Role. Big., bag bort d'e Urt ihrer Abmidlung eine Bollendung erreicht bat, die taum mehr überboten werden fann. Auf zahlreichen mitten im Hormarich neugebauten Strahen versorgen jest grobe Transporte die Truppen so reichtig mit Mineralmösiern aller nur erdenit den Horfung, daß vom Ge-brauch des dorigen immerhin bedertlichen Erintwospers schon feit längerer Beit gang abgefeben werben fonnte. In ben burch unferen Bermurich in immer breiteren Streifen bejegten Bebeten haben die Ruffen trop größter Bemühning nicht alle Borrate fortigigifen ober vernichten können. Die Truppen werben mit, den verfchiedenartiglien Gemusen aufo ausgiedigfte verlorgt. Auch die von ben Aufen guruckgraffenen Wehtmengen find bedeutend. Robem ift vollständig unverlehrt. Seine Fabrifen und Beiriebe find saft unm tielbar nach dem Einmarlch der Berbindeten wieder in Arbeit geseht worden. Dagegen ist Rowa Alexandria burch ruffische Brandlegung sehr beschädigt.

#### Aus Frankreidt.

Frieden um jeden Dreis!

Mabrid. Der Corres Cipanal erjahrt von einer aus Frant-reich gurudgetebrten zuveriäftigen Berfon, baft trog ber Strenge ber Zenhur bort Alebergeschlagenheit und Beisimiannen immer weiter um fich greifen. Giergu foll auch befonders ein Jwijdjenfall beige tragen haben, ber fich, wie gerüchtweise verlautet, bei einem Besind Pointares an ber Front zugetrugen habe. Der Präsident sei nännlich mit seinem Gesolge aus verschiedenen Schühengraben mit bem Rufe: "Es sebe ber Friede um seben Preial" begrüßt worben, was strenze Untersuchungen und Bestrafungen gur Folge gebalt, aber ben Prafibenien perantofit babe, feinen bamaligen Munftug abgubreiben.

#### Bus England.

England verbietet bie Musjuhr von Roblen. Gine britische Orber in Council verbietet bie Musjuhr von Steinfohlen nach familichen Landern mit Musnahme der britischen Befigungen vom 13. Huguft ab.

Bas englifde Netruten tollen. Der proiestaniffhe Brimas von Briand, Dr. Erogier, ertlatte in einer Berfammtung.

eine Mellenversammtung, die dur einigen Wochen gewissermaßen als eine allirische Demonstration abgehalten worden sei, habe 20000 Mart an öffentligen Geldern gelostet, und als Argebris bätten Ad sechs Netrugen geweber. Die Anwerdung sebes ein-zeinen Retruten habe also rund 1000 Mart gelostet.

BB nn. Lond on. Melbung der Renterschen Bureaus. Der Jahrestags des Irriegsansangs wurde im ganzen Lande mit Ber-fammlungen gesetzt, wa die gleinlautende Einschließung gefaßt murbe, den Rrieg bis jum fiegreichen Enbe ju führen. Balfour fagte in einer Werfammfung im klondoner Opernhaufe: Bei fonnen ruhte jagen, daß sich der Feind troß aller seiner Semishungen in allem verrechutele, alister in dem riehigen Munitionsverbraum für größe Geschübe. Hätten die Deutschen vorausgesehen, welchen Berfauf der Krieg vehren wieden werden ber Krieg nehmen murbe, mare fein einziger Golbat mobilifiert und tein Menichenleben verloren gegangen. Wir haben uns nicht als eine militärische Ration ausgegeben, ober unfer Angebut, ein Expeditions-torps von 160 000 Monn. auszuschieden, wurde dantber angenom-men. Jeht find unfere Berluste allein schan flürter als das ursprüng-liche Heec. Wir baben unendlich viel mehr getan, als man von uns ermariete, aber es ift erft ein Teil beffen, mas wir tun werben. Die "Bestiminfter Gagette" ertlört Deutschlands Anstrengungen vom militärischen Gelichtspunfte aus betrachtet für großartig und wellaus nicht erschöft. Das Blatt warnt vor ben frintegischen Dilettanten, die jest wegen Russand eine sensationelle Diversion an der Meltirout anraten. Der Erichöpfungstrieg erforbere Gebulb.

#### Ein Depefchenwechfel zwifchen König Georg und Boincare.

Baris. Brafident Boicare bat nam Konig von England folgendes Telegramm erhalten: "Aniahlich ber Wiedertehr bes Tages, an bem mein Land gezwungen war, die Waffen zu ergreifen gegen jenen Grohmadit, die den Arieg einer Konferenz voorzog und die einen von ihr unterzeichneten Bertrog in ber offenfichtlichften Beife verlegte, muniche ich Ihnen meine feste Ueberzeugung auszusprechen, bag unfere vereinten Auftrengungen jum Erfalge führen, und Gie meiner unveränderlichen Mitblife famie meiner und meines Banbes Entschloffenheit zu verfichern, mit unferen topferen Speren ben Arteg fortgufegen, bis er zu unferer Befriedigung beendet und bis ber Briebe gemabtfeiftet werben tami

Der Beufident ermiberte wie folgt: "3ch bante Em. Majefint für bie Berficherung, bie Gie mir ju geben gerichten. Frantreich tritt in bas zweite Rriegsjahr mit berfelben Entichlaffenheit und bemfeiben Bertrauen ein wie Engfand, und es ift bes feften Billens, Die Biaffen nicht eber niebergulegen, als ber Gieg feine und feiner Berbundeten Sahnen gelront bat und feine niedergelampiten Geinde aufgeburt haben, eine Bebrohung des Weltfriedens gu bilben.

#### Ein neutrales Urteil über die Ariegslage.

Balel, 5. Muguit. Gine Befprechung ber Rriegslage überfcreibt ber Bund: Die ruffifchen Gronten brechen gufammen! Drud von allen Seiten! Stegemann ichilbert barin eingehend bas erfolgreiche beutiche Borgehen und die verzweiselte Lage der rufflichen spere und schließer. Der ruffliche Kriegominister erflärte der Reicheduma, daß diese Heere planmaßig zurucksehen. Das ist richtig, oder dieser Plan ist nur eine Resternon des überlegenen Planes der Lerbeindeten. Dir sehen nun eines der stawierigsten Probleme seitens der Kussen in der Kussührung begriffen: Die Bollziehung einer Veugruppierung unter dem konzentrischen seindlichen Druck nach un-zöhligen iaktischen Miederlagen und den schwerken Verlisten an uneriehlichem Kampigeug und ausgebildeten Truppen. Wird biese Be-wegung sich als strategischer Ruchug vollziehen oder unter diesem Ramen ein überfideztes Jurichtuten ber Massen eintreten soweit sie der Untstammerung entrinnen? Die letzten Meldungen stollen der Durchführung dieses strategischen Müczunes der Nussen das übelste Horostop. Alse Borgunge vollziehen lich innner noch, ohne bag im Beiten von der englisch-frangofischen Geeresleitung eine Entlaftung verfucht murbe. Die große Difentive ber Italiener am Ilon-30 faun als worldufig gelcheliert betruchtet werden und hat Tellver-fuchen zur Allfrechterhaltung der Kampflage Plan gemacht.

#### General von Marwit über die Lage.

Bubapeft. Der in Boffjen jum Rurgebrauch weitende General von ber Marmin empfing einen Berichterftatter bes "U Gfe" und dicherte fich über bie gegenwärtigen Creigniffe. Er fogte e Migfan haben Die bemerkenswerte Kampime fe, fich ber ilm flammering bes Frindes ju entgiehen und is eine Rapitulation auf offenein Gelde zu vermeiben. Es ichent bles wieder ber bal flammerung des heindes zu erwieden. Un feine Rapitalians und offenem Felor zu vermeiden. Us schein dies wieder der Julitein. Der Erfelg diese Kampfart in aber fein fraglich, dem leibst der dümmste Rechtet muß fin in Noven fein, daß ein Kandiger Rüczug niemals den Sieg bedeutet. Der Gelt der Truppen mig, wie man von dier aus deutstellen fann, undedingt gebrochen sein. Das graße rustliche deer verlügt noch über Truppenteile, die dier und da offensio auftreten, doch gloube in, daß die rustlige Armee zurgelt zu einer grüher ausgelegten Dienstoo unfüh g ist. Westen rustliche Bediere von einer Rochehmung der Erwiegle von 1812 schreiden, so mögen sie es tum. Wie werden Rapareou leinverlich nochabunen. Es ist wohr, daß die Rusten beim Anderson leinverlich nochabunen. Es ist wohr, daß die Rusten beim Midzug alles vermochahmen. Es ist wohr, bag die Anten beim Midzug alles verwühlten. Inleht war ist sudich von Choim. Die Ernte stand bort reichlich, die Dürser aber naren abgebruint und die Arbeiter sortgefcheept Wir baben beutsche fanbmirtidiatilide Commilliacen gebilbet, welche bie ridiiche Ernte boffentlich bergen merben. bilbet, welche bie ricilifte Ernte befrenflich bergen werden benn bie Ruffen fest bie Ernie verbrennen, int es nichts ju Sonje. Die nierden wohl nicht ab inf infinn in das religide Reich eindringen, vielleicht bestimmte Amien erreiden und beseichten, aber dies find Fragen, die nur die Oberste Sceresse und beantworten tann. Der General sprach fchileften die Hollinung aus. bald genefen ins Gelb gurudgufehren, wo er mehr um Plage fei

#### Borwürfe auch aus Italien.

BBna. Daifand. Gin Beltartifel bes "Gecolo" nimmt bie Anglander gegen Ungriffe von Ladfentider Geite in Schutz in bem er auf mehr als fünf Spalten folgendes ausführt: Augefichte ber fortfor tie Deutschlands und Defterreich-Ungarns auf allen Kriegsichauplägen fel das italientige Publikun beforgt, wenn nicht gar entmittigt. Allgemein frage man fubt mie fall bas meiter-Das Bublifum nehme in Ungebillt und Merger befonders der Ergiander aufo Korn und jage: was machen nur d'eie gefegneren Englander? Der Periaffer juch als Berteidiger Englands nachanneisen, daß England den deutschen Unierfeedooten
zum Trop derein der Weere fei. Sodann gibtt er alle Orte auf,
wo die Englander zu Lande tampfen, und demertt, wenn sie in
Brantreich nur eine Front von 52 Ailometern besetzen, so sie den nicht ihre Schuld. Wienn 800 000 Cuslander in Frankreich nicht die Offensten ergeiffen, fo hangt bos nicht von lieten ab, denn die Leitung des Feldzuges in Frankreich unterfiebe nicht den Engandern, fonbern ben Frangofen. Die Offenfloe fei auch nicht fiecht, wie es fich bie steititer in den Moffrehaufern bachten. Die Seutsche Front fel berartig verteidigt burch Stuhl und Zement daß ein Durchbruch nur mit Mettuit und kuddli erreichbor fei. Bisber versügte nion aber über diese Explosivhaffe nicht. Auch foliten bie Aufgechaustritter aufhären. Jahre zu trittsteren, weil er jest, ma Intien nich Auffend is sower ju fainplen hatten, nich die Offenfine ergrelle Wenn er jest noch nicht vorwärts lirebe, habe er jeine Grunde, Die Kritfer fagten ferner, die Linglanden eine glüelliche Gemisentoligte i, indem fie ihren Bauf liefen, aber trogbem immer wieder fejerlichft erfiarten fie feien flegesficher und wallten bis ans Enbe tampfen: mar milife aber bebenfen, melde Comierigleiten England überftanb und weiche Doler es bereits im Ariege gebracht babe. Dabel fet es bed ein Band, in bem bas Indibibunm alles, ber Statt nichts bebeute. Brottifcher more es, werm bie Riellener aufhuren woll-ten, unnige Bormurte gegen England zu erheben. Die Englander batten gewiß ihre Jobier, aber auch große Berbienfte. In biefem griege gaben im jum Be ipiel ben Berbunbeten, bie es nong batten, Milliarben.

# Don der englifden glotte.

Die englische Flotte in Scapa Flow?

Mus Rem Port, 25. Juli, wird ber "Continental Times" br Mus New Part, 25. Juli, wird der geheimeis des Aufert richtet: Diesigem Bernehmen nach ist das Geheimnis des Aufert baltoder der britischen Flote nunmehr enthällt. Sie antert in Scops fiew, einer weiten, munderbar geschühr liegenden Bucht in den Arter nechtigten — eine von der Ratur in Gestalt hober Felsblode so generalten Geheim des Bernehmens des Bernehmen beschrieben Sistie, das fie vam Meere and unsichtbar bleibt. Die beschrieben ging wie solgt vor liche An Bord der vielen siendelschilfte, die willkurlicheweise und zu großer Entrufpung der neutrales Aegierungen nach Surfwall gebracht worden find und dort session halten werden, befand fich ein Matrole, der, angetrieden durch das Berfongen unch forperficher Bewegung, dem sich ein gemiss Wahr von Acuster bespesellte, entmichte, im einen Ausling auf eigene Fauft zu imternehmen. Er ertfomm einen Huget, der einen Ueder bei ihrer Senne Mann beiter und ihrer beiter beiter ihrer Senne Mann beiter und ihrer Senne Mann beiter und ihrer Senne Mann beiter und ihrer beiter bei blid über Scaps flow bieter, und ichaute von bort, im ichonen 30 fen anternd, die Ribie der britischen Flotte. Er 3ahlte, leiner Aufage nach, über 70 große Kriegoschiffe, lleberbreadnougths, erlitleige Bangertreuger und andere Einheiten von Linienschiffen aller Mrt, aufammen mit 100 Berftorern und einer großen Glotille von Untersebonien, neben großen Mengen von Transportschiffen Wimiral Fischer war, so beiß ce, der Urbeber des Gedantens, die Operationebasis der britischen Flotte nach Scapo Flow zu verlegen. Schan seit Friegebeginn – im Anschluß an die Bersentung des "Andocious" vor der Kordweistrisse Friends — hatte man die Bernuttung gebest. Die heitliche Oppositione rimg gehegt, die britische Heimalflotte werde in jenen Gewäßern versiecht gehalten. Aber das Kang unwahrscheinlich, denn dann hatte lie um England oder Schottland berumfahren mullen, um, im Falle eines beutichen feindlichen Borfloffes, die Aordies zu erreichen. Indes der Gammelplag bei Scapo Flow überwinder dieses Hindernis: et ist nur 400 englische Meilen vom Rieler Kanal ensernt. Die britt ichen Schiffe liegen bort sicher vor Lingriffen durch Untersechadt ober Spubichiff Geldmaber. Co "beherricht Britannien bie Meere

#### Kleine Mittellungen.

Generalfeldmuridall Bring Leopold von Bar ern, ber im gestrigen Tagesbericht jum erften Dal als Seerlühre genaunt ift, ift ber Bruber bes baperifchen Königs und Schmieger jetiannt ift, ist der Bruder des banertigen Ronigs und Schmiegtiohn Kaifer Franz Josefs. Er war ichon im Frieden in hoben millitärischen Stellungen tätig, mileht als Juspekteur der 4. Armee Jefterlan, die vor ellem die danertigen Truppen umjaht. Nar einigen Jahren übergad er diesen wichtigen Volten an felnen Reffen, den Armeringen Anprecht, so daß er bei Arlegsausbrich fein Komman de merchette. Mie dem frede Anglie Anglieben und der Der Armeringen do innehatte. Mis dann Ende April Madenfen mit ber Durchfla-rung ber grohen galigichen Offenive, befraut und an die Splije der neugedilbeten eisten Arinee gestellt wurde, übergab er seine Armet die an der Bzura nud Rawta ftebenden Truppen, dem Oberbefeli bes banerifchen Burften.

Bring Leopold von Banern, ber im 70. Lebensjahr ftehl, bol fich febon im beutsch-frangofischen Krieg 1870 als Batterlechef ausgegeichnet, erhielt bafur bas Elferne Kreug 1. Maffe und wurde bamais

auch persoundet.

Leber ben genialen Weichielübergang Sei Generalsbersten v. Woorld werden nachträglich interesante Conzectionen befannt: Die Russen erwarteren einen Brüstenichten generalber von Rowo klogandrowest, wohin die Armes Porton anungs vorgerüft war. Injunstehen bötten aber, von den Kussen undemarkt, Truppenversch edungen nach Norden stattgesunden Underschiften Pontuns von wehr als 20 Brüstenfolgannen, Willemmen Truppen unt des sensenige Uter gebrocht worden. Eit sied die Kussen verlächen, waren dann auf einmat wer Weiten alleichzeige gefolgenen. gleichzeit g geiningen.

BB na. Berlin. Der Algepräfibent des Reichebandliefter rinne, v. Glasenapp, ist vom Knifer burch die Berteihung des Eiser nen Kreuzes am ichwarz weißen Bande ausgezeichnet worden.

Die "Rolniiche Bollege tung" hat folgende Sufchrift erhaltet die das Btatt, wie es erffürt, nicht aus Senfatlansluft veröffen. licht, findern lediglich, um eine folgestellte Tatjache festjalegen. was für später — gegenüber Berseumdungen auf Feindesfelte. nuighio fein tonnte.

Maon, Ar egolagarett, 24. Juli 1915. Frigende frangofifche Beitiglität verbient veröffentischt werben, und ich bitte Gie, bas in Ihrem Blatte zu tim: Rach bed Gefecht bei Surte Bife und La Creute Ferme fand Die I. R? pagnie Bieniere 7, damalo in Cermeco in Unterfunit liegend, solo reime unberrbigte Leichen beuticher Golbaten aus ben beiben Gertemben, ogen Diefelben maren in ber ichantofelten Welle nan bei frangoffichen Golbaten - anbere fonnten gar nicht babin gelangen brigemigt. Diefe frangofilmen Golduten hatten bie beutich Beichen aufo ichamiofefte entblogt und auf ihnen ihre Antont verrichtet, imb gwar befanders mit Bortiebe biecht auf die Geschiedeteile unferer fur ihr Baterland im Helbenkampt gefallents Artieger. Mis Frugen fubre ich außer genannter Kompognie an bem Affistengargt Dr. Husmann, Referve-Sanitäiskompagnie Ar

ftelle bem gegenüber, wie liebevoll wir mit ben franke fchen Beichen verfahren. Meine Beute halten freiwillig und auf eigenem Matrieb d'e Genber ber fraugbilichen Goldaten in Die ming. Meine Leute haben in imferem Untertunf sort Conta jebon in Ordnung gebrucht und geholten wie die unferer Gefol-nen. Des war ibre erfte Tälligkeit ohne ergendein Wort mente Die Bewohner von Sainte Croic, Die doch weiß Gott. J genug batten, baben feinen Finger batür vorber und nachfer griber. Meine Beute graben teit Machen, oft in feinblichen gelle und unt größter Lebensgriahe bie Beiden, auch ber gefallene Frangolen in ben Stellungen aus und betten fle auf die von in febr ichen angelegten Friedholo inn. Es ift bort fein Unterfitte ju finden, nicht der allermindelte, ju ichen einem deutschen und frangeliichen ober englischen Golbatengrab.

Was tun mir mot überbaupt alles für die Franzolen in des beseigten Gebieten. Ich als Doistommandant babe 3. B., um ust einiges anzuführen, eine große Badeanstalt mit warmen Babern. Ramen mib Braufebab gebaut, ferner ein großes Schung Ich gehie ben Frangelen für acht Sampen Arbeit zwei Sat-Lagelohn. Ich befostige fie aus unferen Feldlichen. Die pon ineil toinl verwahrlofte und verlaumene ittreze habe ich geteinigt, geichnitigt und repariert. 3ch liefere ihnen den Arat mit Bergnet unentwell ch. 3ch bestelle ihre Feider, die und ernte für sich bestere ihre muger and ich khüne ihre Felder, Garten offen. Requiriert mirb überhaupt nichts. Go gut bitten es bie Lente

Breiberr G. Drofte ju Sidabolt, Ritimelift.

# Tages:Rundichau.

BBa, Berlin, Ceine Majeftot ber Raifer bat beute, and Sahrestoge ber bentwurdigen Reichstagsfigung bom 4. Mauft-bem Reichstagsprofibenten Dr. Rampf ben Charafter als Wert liner Geheinter Rat mit bem Prabifat Erzelleng verlieben Baichofangler fabr mittags ber bem Braffdenten Rampt nor und überbrachte bin bas Patent mit feinen beiten Glisfwünfchet

hamburg. Dem Generalbirettor Ballin ift vom Raifer bas Giferne Rreng am weißen Banbe verlieben morben.

3m Berliner Jeughaufe find jest 14 erbestete Majdinenge-webre aufgestellt worben. Die vier beigilchen geharen gwei, Die vier engliichen brei verlchiebenen Softemen an Eins bason ift felbftert

IDB. Wien. Kaifer Wilhelm bat bem Sperreichijd ungarifdell Armeeoderframmandanten Erzberzog Sriedrich, ben er anlählich der Belreiung der Seitung Pratmost zum peeuhilchen Generalieldmatschaft erwannt hatte, im ölderreichilch-ungarfichen Armee-Oderkommanden Mentlichallitab personlich überreicht. Erzberzog Seiedelch empfing einen bohen Gast in preuhischer Enteroliesdmarichallistliniform. Bet Mittagstafel hielt der Erzberzog eine warm empfundete Ans

bot jener Berigen a Wilhelm bradite ein

Die Serlin, L funden für twedfentil tretze of beren Gef ichen Bio Berichte auf der inar, fich Deutschlar der Hand priter bi priter bi priess i Sen Colo Ses Roni unest be cht Mon die loger der englich flar. Deutschlie

Jett um Joseph der Seite von Steile von Beile von Steile von Steile von Seite von Seit befemor remede Dakeen to som Botton, Curapa

> hereits icht au beier imm i Solar St le eine Mallep Sher in undre unb u

> > Ran

in Sur it lide

IT IS IS

Rache, in der er den ihm verliehenen Maridalijad als das Snin-hal jener Einigheit bezeichnete, der die verbundeten feere ihre bis-ferigen Orfolge zu verdanften hatten Sein frurte galt Raifer Withelm, Diefer dankte in der ihm eigenen marbigen Weile und brachte ein sioch auf Kaifer Srang Josef aus

#### Alus belgijden Archiven.

dellitt, die König Ednard VII unter dem Bormand führt. Earopa von einer eingebildeten deutlichen Gefahr zu reiten, dat für nur allzu wrtliche französische Golahr beruntbeichtweren, die lie Beigien in erster Linie bedrohlich ist.

# Meußerungen bes Sultans.

Reuherungen des Snitans.

Berlin, 4. August. Professor Israel, der bekanntlich seit dem Und In Fersin eingetrossen. Unmitteldar noch seiner Ankunit auherte is sich einem Wilderbeiter den Berl. Tagebl. gegenüber. Er sogle ist sich einem Wilderbeiter den Berl. Tagebl. gegenüber. Der sogle ist sich einem Wilderbeiter den Berl. Tagebl. gegenüber. Die sogle in des hiebes den Gultan vollkommen gehellt versassen, dah er der isch versassen gehen konnte. Ihr Auflichte der der der Versassen gehen konnte. Die Klade und den des hohe Alter des Sulfans ist es bewinderungswürdig der auf den hohe er sich der Operation unterzog. Unmitteldar vor dester lagte er: Ich wünsige nicht zu sterken dem ist weinigstens kehr lagte er: Ich wünsige nicht zu sterken dem Ich meinem Lande weinen Auhen son der Sulfan die Korten Ich meinem Lande eines versigieren Dichters, weiche ungeführ is tauten: Ein altes innes persischen Dichters, weiche ungeführ is tauten: Ein altes innes persischen Dichters, weiche ungeführ is tauten: Ein altes innes persischen Dichters, weich nicht als ein junges Wierd von unsällepferd vertragt immer noch mehr als ein junges Wierd von unsällepferd vertragt immer noch mehr als ein junges Wierd von unsällepferd vertragt immer noch mehr als ein junges Wierd von unsällepferd vertragt immer noch mehr als ein junges Wierd von unsällepferd vertragt immer noch mehr als ein junges Wierd von unsäller kauf dem potitischen Charatter des Gespräches nicht preiseden, der und dem Korten den ich wiedergeben. Er sagte: Wenn Sie nach Zernda zurückte wie der König von Rallen, soudern das ich mehr Wort fann ich wiedergeben. Er sagte: Wenn Sie nach Zernda und eine der König von Rallen, soudern das ich mehr Wort siehe der König von Rallen, soudern das ich mehr Wort siehe

# Cachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

ben Dochheim Der Unterarat Rarl Saarbnurg ift gum Mill-

den Die Reise der Beintrauben geht sehr ichnell ben satten, sobah bei Portugielern, Gutedein und dergleichen Sorten katten, sodah dei Portugielern, Gutedein und dergleichen Sorten katten, sodah der geschnitten werden tann. Auch die ausschließlich zur Kelterung beschinnten Sorten entwicken sich sorten der Opticht. Das östere stürmische Wetter dat unter dem Schang der Opticht. Das östere stürmische Wetter dat unter dem Schang der Opticht. Das östere stürmische Wetter dat unter dem Schang der Optichten weicht genöften under den keiner den Verlagen aufgeraumt, woder es sich deige. das sin der hen Die spatere priesente wird se nach Sorten recht verschiedenstilich ausfallen. Vir. priesente wird se eine Ummenge wovon die zum Brechen beladenen Inche in Garten und Baumgewannen Zeugnis ablegen. Die Indebende in Gerten und Baumgewannen Zeugnis ablegen. Die Indebende in ber Beise sehr vorgeschritten. Ein wenderen Früchte ind bieden gegenwärig die Gemüles und Rübenfelder, welche unter der sotzeschen Trodenheit sehr leiden und zum liederstulige auch vom allen möglichen Scholkingen angeseindet werden.

Mufnahme des Zuderbeitandes. Durch Berdeung des Reichstanders vom 23. Juli ift die Aufnahme für die Arbeitsche von Bertrauchszuder am t. August zu wiederbeiten. Die Anzeigepilicht erftrecht sich nicht auf Meugen umer 50 Doppetantern. Die Anzeigepilicht erftrecht sich nicht auf Meugen umer 50 Doppetantern. Die Anzeigen an die Zentraleinfaufsgenoffenschaft ind Sinn 10. Mugust obzusenden. Anmeldeformulare sind dei der Sum 10. Mugust obzusenden. Anmeldeformulare sind dei der Ausbeisfammer Wiesbaben Adelheibstraße 23. zu erbalten.

bindung mit stickholfe und phosphoriantehaltigen Dangemitteln sovert das Walfels und phosphoriantehaltigen Dangemitteln sovert das Walfels und phosphoriantehaltigen Dangemitteln sovert das Walfels der Vollegen der Vollegen und zeigt leine Walfels in hohem Korn, und Siroberträgen von erkätaltiger Chuarblat, Man irren pro Morgen auf leichte Böben etwa 5 Sentiar Rainfil, auf lopwere Böben etwa 1 Sentiaer 40% igez Kalifalt, das durch ilt ein Cagern des Getreiben nahezu ausgeschlosen, da ber Jalm durch die Kalifaltschnie gentäftigt wird.

der Mord die Kaliaufnehme gekräftigt wird.

Die "Korddeutschme gekräftigt wird.

der lieberschrift "Gegen die übermäßigen Breisstegerungen" einen Erles des Ministers sür Handel und Gewerde an die Handelswertredungen, in dem es beist: Die sortgeschte Steigerung der Freise für Handel und Gewerde an die Handelswertredungen, in dem es beist: Die sortgeschte Steigerung der Freise für die Pedenstührung und Alleichenheit araßer Schlichen der Bevölterung Gefahren, denen misstedenheit araßer Schlichen der Bevölterung Gefahren, denen missteigen Rochdeut entgegengewirft werden nuß. Diese Ziel versisse ist eine Besamtmachung des Bundesrats gegen eine übermäßige gesteine Besamtmachung des Ausderfen die Möglichkeit, Gegenststände des töglichen Bedarfs, die zur Beräußerung beigesteinststände des töglichen Bedarfs, die zur Beräußerung beigestenntstälten werden, zwangsweise dem Serteher ausgrührten. Der Gestungsbereich der Gestantmachung um last in gleicher Weise die Gütererzengung und Gitterverteilung.

Die wir der Besamtmachung versotzt aus Jondel und Cewerde einzegt, lege ich den Handelstanunern und fausmännischen Organistierest, lege ich den Handelstanunern und fausmännischen Der gestantmachung versotzt werden. In der Antion teden, die mir der Der Betanntmachung versotzt werden. In den Kriege, in den der Beschnitung Infallen diese Krafte Boratsselaung des Erseiges ist, muß auch in wirtschafte den Den der Petanntmachung versotzt werden. Der krieg darf unter feinen Umbländen als Konjuntur angesehen merden, des wie weicher der größtnibglichte Gewinn berauszuholen ist. Die der Gegenitänden Erseinen Bedarfe, fich mit Gewinnen zu begnügen, die nes den der fäglichen Bedarfe, fich mit Gewinnen zu begnügen, die nes den der fäglichen Bedarfe, fich mit Gewinnen zu begnügen, die ne

ben einer angemessenen Lebenssührung des Unternehmers und seiner Familie den Fortbestand des Unternehmens sicherstellen. Ich hoge die Jawersicht, daß die Handelbergertretungen, so viel an ihnen siegt, im Sinne der obigen Unichaumigen auf die von ihnen vertreiten Kreise einwirfen und diese zu einem Berhalten bewogen werden, das in gleichter Weise ihrem Ansehen wie voterländlichen Interden, das in gleichter Weise ihrem Ansehen wie voterländlichen Interden, das in gleichter Weise ihrem Ansehen wie voterländlichen Interdessen, das in gleichte Weise und der Ansehen Interden Interden und einem alten Brauch entsprechend der Wilher Weise und den Brauch entsprechen der Wilher und den brückte in Ereignschieden Jahren inwest den Nomen mit den Ereignisten in Jusanmerkong. So gab es 1870 den Lürfe 1877 den Schipfa 1879 den Judenburger recht seutig aussicht.

Der Geuverneur der Festung Walna hat für den Festungs-

Der Gewerneur der Festung Mains hat für den Feltungsbereich am 31. Juli 1915 eine Befannsmachung der, Beschiegenahme, Melbepflicht und Ablieferung von (ert gen gebrouchten und urgebraumten Gegenstanden aus Kupler, Aesting und Aestinnistel eriaffen, die in den Kreis- bezw. Amstoerführigungsbistiern veröfferischen und an den Plateisfäulen zum Anichlag gebracht urproben ist. Da diese Befanntmachung salt für sede daussbaltung von Wicklicht ist, wird auf sie hier besonders hingewiesen.

Biebrich.

O eheimer Regierungsrat Brofessachen mier sehr Frig Kalle wurde Minwach vormitag in Wiesbaden miter sehr sarfer Beteiligung zu Grabe geleitet. In der Wohnung, Uhlandblitaße 10. sand die Krauerseter statt, wode. Detan Bickel noch dem Gesang eines Kinderspores des Vallenhauses die Trauerrede hielt. Und dem Sange, der unter den Blumenspenden verschwand, legte Bandrat Kammerherr von Heim dung namens des Kreisverseins vom Koten Kreuz einen Kranz nieder. Den Leichenzug ersistenen die Knaden der Andertsewahrunstatt und Angehörige des Altersperforgungsde ins. Dem Leuhenwagen salgten dieder: General der Velderungen der Ründerbewahrunstatt und wagehörige des Altersperforgungsde ins. Dem Leuhenwagen salgten dieder: General der Velderungsden der Knaderbewahrunstatt und ber lange Jug kranzenden Möchen der Kinderbewahrunstatt und Angehörige des Altersperichen der Velderungsbeim kieren den Andersperichten der Velderungsgen salgten deuter. Der Glöffung und ein annens der Jamitie, Oderbitzgermeister De. Glöffung und ein Annens der Andersperichten Bertallig im Austrage des Landesansichulfes der nandungsangerodneter Bartling im Austrage des Landesansichulfes der nandungsbeiter Veltenen Generaltefreider Teins Bertin sür des Arriorgungsbeim alter Leiner Generaltefreider Teins Bertin sür den Bolfsbildungsberein Wiesbaden Metur Michaells ihr den Bolfsbildungsberein Wiesbaden Metur Michaells ihr den Bolfsbildungsberein vom Koden Kreuz und ein Bertineter des Wiesbadener Hilberseitung werden vom Koden Kreuz und ein Bertineter des Wiesbadeners Hilberseitung Mieder Kreuzenschen Vellande. Deltands, früher an der Vellagen der Kreuzenschen Mieder Vellands, früher an der Vellagen der Vellagen der Kreuzenschen Feldwedel Deltands, früher an der Vellagen der Vellagen der Kreuzenschen Mieder der Vellagen wurde des Miederschlasses der Vellagen der des Wiederschlasses der Vellagen der Vellagen der Vellagen der Vellagen der Vellagen der Kreuzenschen der Vellagen der Vellagen der Vellagen der Vellagen der Vellagen der Vellagen der Vellagen

Dem Sandais-Geldwebel Dellands, früher an ber Ugteroffigierichute Biebrich, guleht in Weglar, murbe bas Med-genburgifde Berbienfttreus verlichen.

Mesbaden. Neue Ausgabe 41.5". Landesbant-Schuldversichtelbungen (Siebe auch besondere Befanntmachung.) Wie der beits früher befannt gegeden, deabsichtigt die Rassausche Landesbant eine neue Gatung von Schuldverschreibungen herauszusaben, die sich non den früheren in zwei wesenlichen Huntren geben, die sich non den früheren in zwei wesenlichen Kuntren unterscheelten sollten. Der Itnssuß sollte 436", detrogen und dies Unterschen deine besondere Bestunntung vor wesenlichen Kurssichwantungen geschüft werden, indem dem Indadere des Papieres das Recht Augestanden wurde, und einer entsprechenden Kunnwedr ist die Andigsablung des vönlich Aeumwertes zu verlangen. Aumwedr ist die Kandhausgab des Königlichen Stantsregterung zur Ausgabe dies Schuldverschreibungen eingetrossen. Durch solltinge singen sicher sich der Einzahler schuldverschreibungen eingetrossen von 45%. Auf diese Appier, das zum Kennwert ausgegeben wird, sind sie der Krien Antimotyung sieden fohrt der antimotyung sieden sind kannwert ausgegeben wird, sind sie der Krien Antimotyung sieden fahr ausgabe die Leeingezahlt vortören. Die neuen Schuldverschreibungen sübren die Bestelbung 27. Ausgabe und sind die Landesbantstellen, jahlseichnung 27. Ausgabe und sind die Landesbantstellen, jahlseichnung Vortagenschen der Kassauschen.

we. Wiesbaden. Eine Folge des fährischen Zusterversauses.

wa. Wiesbaden. Eine Folge des städnischen Zuderverfauses. Sin hieliger Roldmiatmarenhandler hat, um seiner Kundschaft zu imponieren, für einige Tage in dieser Woche den Juderpreis auf imponieren, für einige Tage in diesen Breise aber nur im Ber25 Big, beradgesent. Er gibt zu diesem Breise aber nur im Berlaufslofel, nur gegen dar und nur an seine Kunden ab.

Wiesbaden. Wie bas Wiesb, Cagbl, erfahrt, werben bemnochft nncht Wiesbaden einige inruichte nerwindete Gifigiere und Maniconten zur Eicholung kommen. Außer Wiesbaden erhalten den afeichen, Befach Bad Manheim, Bad Komburg, Bab hargburg und Wildbad,

we. In der Germaniabtunerei erftit gestern abend ber Ma-ichinift Siepert einen Schloganfall. Während bes Transportes in ban St. Jojaishofpital ftarb er.

das St. Istigespolptut statt bei ist, die so schwere Brandwun wo Die Lehrerin Heiene He ist, die so schwere Brandwun den erlift, ist gestern im städtlichen Kransenbause gestorben.
Sie mar Lehrerin an einer Handlisschule, 20 Jahre alt und ans Biedrich gebittig. — Selt heute hat die Stadt auf dem Mochennarste
rich gebittig. — Selt heute hat die Stadt auf dem Mochennarste
ihren Verlaufs stand eroffnet. Junächt werden nur Kartosseln zum Pfundpreise von 8 Big. seilgebalten. (In Biedrich werden
neue Kartosseln schödischerseits zu 6 Big. verfanst.) Später sollen
auch Gemnie versauft werden. auch Gemije verlauft werden.

Schlerstein. Wie fich an in der Babegeile vorgesundenen Klei-bern berausgestellt hat, ift unbemerkt im Strandbabe ber Unterafti-gier Ottio Schneiber vom 21. Pionier-Regiment im Strandbabe er-

Clfville. Die Leiche des als Soldat ertrunkenen Lehrers Weber ist von dabenden russischen Kriegsgefangenen im Schill gesunden worden. Sie war von der Schraube oder den Kadssügeln der Schille sa zerschlagen, daß es schwer war, die Persönlichkeit seltzwischen. Auch die Leichen der anderen Ertrunkenen sollen nunnicht gesändet worden sein und zwar sehr weit unterhald der Unglücksstelle, der Stolzensels und Kodsenz.

Cangenichwalbach. Unier Babeort ift tron bes Krieges recht gut befucht Die Bejuchergabl beträgt bereits 2000 und taglich geben weitere Anmelbungen ein.

# Alleriei aus der Umgegend.

Mainj. Der Ihabrige Bojibote Jakob R i est an ger von hier und der Wischeite Politote Jakob R i est aus Wiesebaden, beide verheiratet und deim hiesigen Bostamt leit 12 und o Jahren tätig, batten sich beute vor der Straftammer megen Diebstahls von F eldbatten sich beute vor der Straftammer megen Diebstahls von F eldbatten sich beute vor der Straftammer megen Diebstahls von F eldbatten sich gegenseisig veradredet, auf dem Postamt 3 um Naupten batten sich gegenseisig veradredet, auf dem Postamt 3 um Naupten batten sich gegenseisen Bostanten. Die Angellagien wird abspitempetten Bostmerzeichen lösten sie ab und verwerteten sie edenfalls in ihrem Intervolle. Sie wurden eines Tages des obwihtet und dei den Diedstählen erwischt. Bei den Kunssuchungen murden bei den Angellagten eine Menge von Schofolade. Iggarren, Figgereiten, Büchsen mit Burst. Feisch, Sauerfraut, Marmelade, Rüse mit Ihaben und steht, Sauerfraut, Marmelade, Rüse mit Ihaben nicht bei hate Beringer, obwohl verdeiratet, ein Berdaltnis mit einem Währlen. Die Angestagten wollen aus Itel gedandelt haben, dabei hate Beringer wurde zu 1 Jahr 2 Monaten, Aleh zu 10 Monaten Gesangnio verurteilt. — Der bösschrige Agent Iose Kristikan einem Währlicht zum "Verndamm" demischreindliche Meufyrungen geton wird die der einer Kellnerin mit Rüssschrindliche Meufyrungen geton wird die der einer Kellnerin mit Rüssschreindliche Meufyrungen geton bieser Ausgerung hatse das Kriegsministerium und das Gegwernement Mainz Straftantrag wegen Beseidigung von Militärperfonen gestellt. Der Angellagie wurde zu 2 Monaten Gesängnis verurteilt.

— Siegesieter. Zu einer erhebenden van 631—735 Uhr aus Kundgebung gestaltete sich das gestern abend von 631—735 Uhr aus Anlah des Falles von Warschiaus vor dem Gouvernement veranstattete Militärkonzert. Wohl noch selten füllten sosch gervaltige Mensche men größen Platz wie in dieser denkwärdigen Stunde schemmalsen den Mussikenpel, wo die Eringkapelle des Fusikart-Rats. Ar. 3 ihre patriotischen Weisen erklingen lieh. Der Judel der resinen Maltsmenge steigerte sich aus böcklie, als um 7 Jubel der riefigen Boltsmenge stelgerte sich aus höchste, als um 7. Uhr ein Offizier des Gaudernements unter die Menge trat und ihr verkündete, daß auch Imangorod dem Schicklals Warschaus am glet-

den Tage gefolgt fei. Die Würdigung der beiden gewaltigen Erfolge im Often zeigt fich in der Stadt vor allem auch in der febr reichen Beflaggung, die diesenal alle vorausgegangenen Siegeofeiern in diefer thinficht weit übertrifft.

- Min ben Jolgen eines unglücklichen Sturges, bei bem er fichinnerlich verlest batte, ift ber langiftbrige Leiter ber Mainger Bebammen-Lebranftalt, Gegeliner Medighalrat Jatob Rrug, gestorben.

— Das Goivernement der Festung Mainz hat dem Beschtusse der Mainzer Stadterordneten auf Einsührung des allgemeinen Ladenschlusses in den Geschüsten der Nahrungsmittelbrandte somte Ladenschlusses in den Geschüsten der Nahrungsmittelbrandte somte Ladenschlusses in den Geschüsten der Fleinen Geschüsten som 1—3 libr in den gleichen Geschüstender somte Justimming versagt, nachdem sich die Malanzer Handelstatinner, geschicht auf Beschlüsse ihrer Kleinbandelstommisstom, in einem aussührsichen Gutachten entschieden im Interesse des Neinhandels gegen die geplante Neuerung ausgesprochen batte.

Haltenheim. Nach ben Aufzeichnungen des Herrn DomunenOberverwalters Semmler nurden die erften weichen RestlingErauben in den Köngt. Daminen-Weinbergen in guten Jahren
angetroften: im Jahre 1893: am 20. Juli, im Jahre 1904: am 3.
Aluguft, im Jahre 1911: am 16. August, im Jahre 1916: am 2.

- Aus Abelnheisen. Die Weinberge find in verschiedenen Gemeinden, wo die Friihburgunder in größerem Maße angeplanzt lind, in den letzten Tagen bereits geschlossen worden, da die Arau-ben schon der vollen Reise eutgegengeben.

### Dermischtes.

Der Untopark der Obersten herresteitung. Ueber leine ersten Leisungen und sein Entstehen plandert Wilhelm Schmiddenn im Bert. Laged.": Der bligarig vorstoßende Cinnvarsch in Bestgien ist notwendig geworden. Damit zugleich ein poar hunder Automebile, die sedort berbeizuichaiten, auszurüften, du bematinen, in Nienst zu sellem sind. Keigt in viersehn Tagen, nicht in einen Woche, sondern morgen, heute. Der Große Generalstad gist durch den Braht den Auftrag. Der preuhliche Kaiptimaun Gener sitz sehn Sinnben am Telephon, kingelt nach allen Windeleiten. Ein sehn sinde kontiere aus Dünesdorf, der jestige Leutnanz de Brunn, bult ihm, übermannt bald die Goche gang. 350 Wagen siehen autgesahren auf ireiem Plas in Nachen. Aber Benzin, bei, Reisen sungesahren auf ereim Plas in Nachen. Aber Benzin, bei, Reisen sungesahren auf ereim Plas in Nachen. über bleie tauten, fintenden, eligen Dinger — aber jeht nichten man ein jedes fantr mit der Hand streicheln. Sie haben Liftig nehmen belten "Und er streichelt in einem Bogen durch die Liftig als streichte er liebend über die gerundete Mölbung eines solchen Magena, oder über einen der dicken, weihen, vielnarbigen Rad-

hangu. In der Deutschen Dunlop-Gummi-Kompagnie, die nur so heißt, in Wirklichteit aber mit englischem Geide arbeitet und desbatd auch bei Kriegsausdruch einem Staatskommisar unterstellt murde, ist Dienstog nachmittag der Betried eingestellt worden. Beranlossung dierzu war die von der Neeresverwaltung vorgenommene Streidung des sur den laufenden Wonat beantragten Robliosses. Durch die Betriedsseinstellung sind 350 Arbeiter beschüftigungslos geworden. In einer Betriedsversammlung wurde von den Arbeitern eine Untschließung angenammen. in der Reichstagssehzeordneter Hoch ersuht wird, dahin vorstellig zu werden, daß der Betrieb im Interesse der Arbeiter baldigt wieder erässnet wird. Die Direktion zahlt vorerst allen Arbeitern den halben Wochenlohn weiter. jablt vorerft allen Arbeitern ben halben Wochenlohn meiter.

Mit Sfolz tragen bei uns in Dentschand sehr viele Frouen, die in össenlichen Betrieben imig sind, die Dienstmüge. Es war zu erwarten, daß ber Boltswig sich auch an diese Attribut der Wüsche deronmachen murde. Der Berliner Boltswig hat das auch bereits bei den Frauen gefan, die im Dienst der Berliner Millabiude stehen. Diese Frauen tragen teine Dienstmügen, sondern umwisteln sich den Kopf mit einem Tuch, damit das Haar ihnen nicht vollgestaubt wird. Die beihen in Berlin: die "ichonen Millarinven"

Die Kartoffel-Cegende. Brof. Dr. Kart Oppenheimer legt in einem Urtifet unter obiger Ueberichrift u. a. dar, wie es kum, daßt wir ploplich an Stelle der Kartoffelnot einen Kartoffeliberfluß hatten. Er lagte: Die große Ueberraldung, daß plöglich mehr Kartoffeln vordanden waren, als man geglaubt hatte, ertlart fich burch febr einleuchtende Abweichungen von dem in Friedenszelten

dilern hatte Tallt Indes Recre .

Bap' rführer nieger einigen en, den mmah erdelüb-lige der Frince erbeschl

n bes
te Cincriditat
recorder
Pruffer
frencen, in
ern, in
ern, in
ern, in
ern, in
ern, in diretto

211.

rhaltelle evoffenti gulegen. ad ben i. Stand to, sald en Sep van ben pelanges pelanges pelanges pelanges pelanges

ble Geretalloars metre menne dat, sel difer ar en Fene elaliene von un niredife tien un

n in bes um um Babern der Karl Die von ich se Krat und de für fie-ten iffe-sie Leufe

neliter

ute, and Stuguille.

19 Wirth then Der nor und chennifer dos dinenge. (left)firer.

egarifden ifilich der lifetomarommando empfing orm. Bet ibene Ans

normalen Bang. Erstens ist tatsächlich im Haushalte anscheinend burch forgfaltigere Behandlung mit Kartoffeln gefpart worben; ein zweiter Grund ift eine (redpbebentliche) Berminderung ber ausgestiten Kartoffeln; ber brite und hauptgrund aber, auf ben miemand rechnen durfte, ift die beispiellos gute Erhaltung ber Kartoffeln. aMn wird nicht weit fehlgehen, wenn man annimmt daß durch die Einschränfung der Faulnis uns etwa zwei Millionen Tommen mehr erhalten geblieben sind. Endlich sind in dem vom Feinde bejreiten Teile Oftpreußens und in den eroberten Teilen von Acrdpolen sehr große intakte Kariosseimieten gesunden worden, die über den öftlichen Bedars weit hinausgingen und zum Teil nach Westen gebracht wurden.

Die gemalte Arantheit. Ein in Deutsch-Bohmen auf Urlaub weilender Militärargt, der gur Przempsler Befagung geborte, ergablt, wie er durch die Findigkeit seines Burschen der ruffischen Gefangenichaft enttam: Als die verbundeten Armeen ichon vor Prze-myst fiunden, follten wir Militärärzte noch raich in das Innere Ruglands abgeschoben werben. Mein Diener, ein äußerst intelligenter Menich, fagte gu mir: "herr Dottor, laffen Gie mich machen und ich garantiere, wir bleiben in Przempsl, dis unsere Truppen dier eingezogen sind." Ich ließ ihn tun, was er wollte. Er betupfte niemen Körper mit der Spige abgebrannter Jündhölzer, um die typischen schwarzen Flede der Typhusfranken hervorzubringen und legte mich auf die Britsche. Als die Russen, ums zum Abtransport zu holen, fturgte ihnen mein Diener mit Gebarben bes Schredens entgegen und rief: Mein armer Berr hat ben Fledinphus! Die Auffen traten sofort gurud und wintten haftig ab, man moge mich nur liegen laffen, mein Bursche moge auch da bleiben. Go entgingen mir ber Relfe nach Sibirien.

Wefängnis für Lebensmittelwucher. In ber Bjalg geben bie mußgebenben Behörden recht entichleben gegen ben Lebensmittelwucher vor. Bor bem Standgericht in Zweibrilden hatten fich biefer Tage eine Angahl Milch- und Butterhandler und Sandierinnen unter der Unflage gu verantworten, daß fie für ihre Brobutte gu hohe Breise gesordert batten. So hatten diese Handler die Mildepreise die auf 28 Pfg. für das Liter und die Butterpreise auf 2 M. für das Pfund in die Höhe getrieben. Ein eidlich vernommener Sachverständiger befundete, daß bei der guten Futterernte in den landwirtschaftlichen Berhältniffen zu solchen Breisen fein Anlaß gegeben sei. Das Gericht verurteilte die Angeklagten zu je einem Tag Gefängnis. Jedensalls wird dieses Borgehen geeignet sein, abichredend por meitgren Lebensmittelverteuerungen gu mirfen.

Rleve. Der vermundere und erblindete Wehrmann Wilhelm Michels erhielt von feinem Rommanbeur Bring Etel Friebrich folgende teilnahmsvolle und famerabicaftliche Rarte: lieber Michels! Ihr freundlicher Gruß aus der Heimat bat mich lehr gerührt. Sie haben das schönlie, was der Mensch besigt, das Mugenlicht, für die heilige Sache des Baterlandes hingegeben. Gott der Herr gebe Ihnen die Kraft, diese schwere Brüfung mit Gottvertrauen und Zuverficht hingunehmen. Das liebe Regiment steht wieder in schwerem Kampi nach Erstürmung von . . . Tron schweren Kampien ist der Gest der Heldenschaft mustergiltig und ungebrochen. In treuer Kameradschaft: Ihr alter Kommandeur Eitel Friedrich."

Die Unvermeidlichen. Ueber Drucfebler enthält die in Tam-bach-Diebarg erscheinende "Ihuringer Waldpost" folgende Blau-derei: Wer sich über Drucfehler aufhält, möge beherzigen: Drucfvereit Wer jud über Orinkiehter aufhalt, moge beherzigen: Druckjehler sind Irrtümer, die weder der Seher noch der Korrettor entbeckt, sandern nur der Leser. Während manche Wölker für die
Kehler der Regierung bühen müssen, muß für den Orinksehler seines Blattes, den er nicht gemacht hat, der Redakteur bühen, und zwar dopelt: erstens ärgert er sich selbst, und dann ärgern ihn
sieden gescheite Leser. Drucksehler gedoren zu den umvermeiblichen Eigenschaften jedes Druderzeugniffes, bas in fliegender Eile und Saft bergeftellt merben muß: fie verhalten fich wie Roft und Gifen, wie die Sefe jum Bein, nur mit dem Unterichieb, bag vor bem Drude noch niemand weiß, ob fie fehten ober ob fie ba fein werden. Der Redafteur freilich muß bavon fagen: "Aur wer bie Pragis tennt, weiß, was ich leibe!" Solange mufigiert und gefungen wird, wird es falsche Tone, solange geschrieben und gebruckt wird, wird es Schreib- und Drudsehler geben; es scheint ein alter Kalenderreim am besten darauf zu passen: "Gib, Lejer, nicht so scharf auf alle Fehler acht; denn niemals ist ein Blatt und der, der es gemacht, und ber, ber es gelefen. - pon Gehlern frei gemejen."

Der Mailander "Corriere bella Sera" berichtet allen Ernftes aus Bondon, bag bie jebem größeren deutschen Truppentorper beigegebenen Scharficupen fich Geficht grunen Farbe beschmierien, um fo unsichtbar für ben Feind gu fein. Ferner benügten fie grun bemalte Gewehre mit einem Teleftopauffag. Ein englischer Offigier habe ichen einen Aufruf erlaffen, Gemehre mit Teleffopvorrichtungen ber Urmeeverwaltung einzusenben, damit die englischen Truppen damit ausgerüftet mer-Die Roln. Big. bemerft bagu: Wir fonnen bagu mitteilen, daß bas Beschmieren mit grüner Farbe aufgegeben morben ift, weil es bei unferen Solbaten nicht beliebt war; fie meinten, man folle ben Englanbern und Frangofen in ber Bieffarbigfeit ihrer Truppen nicht Konfurrenz machen. Das Mingferium der Ersindungen, das bei uns nach dem bewährten englischen Mufter ins Leben gerufen worden ift, bat aber inzwischen besseres Mittel gesunden, unsere Truppen unsichtbar zu machen. Es ist ihm nämlich end ich gelungen, den Ribelungenichag im Khein zu heben. Das Gold — und nicht zu knapp — ist an die Reichsbank abgesührt worden. In dem Schatz fand sich auch des Helben Sieglried so lange vermißte Turnkappe vor. Ein Bersuch ergad, daß sie noch vollständig gedrauchsfähig ist und ihren Dienst tut, und da alsbald ein sindiger Techniker daran gegangen ist, sie die aus kleinste nachzuahmen, so sind sest zahlreiche demische Fa- Weind bekommt den Lohn. — Und mag es schwere Opser kosten, —

briten mit der Berfertigung von Tarntappen beschäftigt, die dem-nächst zu hunderttousenden an die Front abgeben werden.

But weggefommen ift ein Mann, ber unter ber Ueberichrift Seeresverwaltung" Abreffen von Kriegsbelleidungsämtern, Gefangenenlagern um, anbot und mit "Breufische Immobilienbant" unterzeichnete. Die Berliner Handelskammer intereffierte fich für das Unternehmen und stellte fest, bag fich die stolze Bant im zweilen Stod eines Saufes in einer Wohnung befand. Es wurde Anfloge wegen unlauteren Bettbewerbs erhoben, und in ber Berhandlung antwortete ber Angeflogte auf eine Frage bes Borfigenben: "Bant war ich." Er wurde zu nur 50 Mart Gelbstrafe verurteilt.

216 "Rinofonigin" verübte eine Wirtichafterin aus Breslau Sochstapeleien in Berlin. Gie legte verschiedene Gelbleute babei recht hinein. Besonders vergnüglich ift eine vorgetäuschte Gaftipielreise nach Hamburg. Obwohl fie Berlin nie verlassen hatte, tam sie eines Tages von "ber Reise gurud" mit viel Blumenspenden, und ein Kranz zeigte die schöne Ausschrift: "Ihrer geliebten . . . . die bankbaren Hamburger." Sie wurde verhaftet.

Mit vollständig verfohlten Kleidern wurde bei einem Woh-mingsbrande in Berlin eine Frau vorgefunden. Sie hatle über und über schwere Brandwunden erlitten, gab aber noch schwache Lebens-zeichen von sich und wurde in die Charitee gebracht.

Ropenhagen. Laut "Rowoje Bremja" ftellen geheime Spiritusfabriten in Uftrachan einen neuen Schnaps namens "Bal" ber, ju bem befannte Barungsmittel unter Bufag von Rauch- und Schnupftabat verwendet werden. Der Schnops ift megen feiner Starte und Scharfe ungeheuer beliebt. Bang Aftrachan fei betrunfen. Die Defepreife feien geftiegen.

Wie es gemacht wird. Obwohl der Gerftenhandel gesehlich noch nicht erlaubt ift, fo find doch icon in Unterfranten Getreide banbler fleißig bei ber Arbeit, Die für die Braugerfte 20-26 Mart jahlen. Es scheint wieder wie im vorigen Jahr werben zu mollen Rit Strafbestimmungen tommt man nicht immer aus, wie ein Beifpiel lehrt, das ber "Bonr. Rurier" bringt. Ein Sandler bat in porigen Jahre, als für Braugerfte ein Gewicht von 68 Kilogramm durch Berordnung festgeseigt war, ohne überhaupt noch dem Gewichte zu fragen, alles als Braugerste zusammengefauft. Er wurde 22mat angezeigt, erhielt 200 Mark Geldstrase, und hat 60 000 Mark ver-dient. Edenso interessant ist ein Prozes, der vor den Richtern der Reichshauptstadt ftattfand. Er gestattete tiefe Einblide in bas Treiben mander Bermittler von Geereslieferungen. Rachbem ein 3mischenagent, der weiter nichts als ein einsaches Telephongelpräch gejührt hatte, für diese "Arbeit" 4000 Mark im Handumbreben verdient hatte, war der Agent gekommen und hatte für Tornister, sint die er selbst einem anderen Agenten 39 Mark angeboten hatte, von ber Heeresverwaltung 48 Mart verlangt und erhalten, fo bag er, ohne einen Pfennig eigenen Gelbes gu ristieren, bei ber Lieferung von 10 000 Stild an einem Tage 90 000 Mart verdient hatte. Die eigentlichen Fabrifanten, Die etwa 20 Mart für bas Stild von ben Agenten erhalten batten, bat bas Gericht in diefem Proges überhaupt nicht gu feben befommen.

#### Buntes Allerlet.

Bforgbeim (Baben). Unter ben Trimmern einer alten Scheume in Münfingen fand man die feit einbem Tagen wermitte it in rige Tochter des Ginisbefiners Kafer. Unter bem Berbacht, bas Madden einvordet und die Scheine in Brand gel ist au baben, warbe ein Rnecht bes Untobeligers in Daft genommen.

Bulaffung weiblicher Sandwerfolebrlinge Die Sandwerfolammer in Bojen bat die Bulaffung weiblicher Achrlinge be-

### Beitgemäße Betrachtungen.

(Rachbrud verboten)

Erntezeit.

Mun ward ber Feinde Blan zu nichte - Allbeutschland leibet feine Not, — die Ernte reift im Connenlichte, — gesichert ift bas töglich Brot. — Run trugen fie das Korn zu Garben, — nun wird bie Ernte eingebracht, — ein fleißig Bolf braucht nicht zu barben trog feiner Feinde Riebertracht!

Doch die mohl fonst die Sense schwangen - zur Friedenszeit to treu bewährt, - die beutschen Manner sonder Bangen - fie tausch ten Sense gegen Schwert. — Run weisen sie dem Jeind die Wege, — der uns zu diesem Kriege zwang — und wuchtig sallen ihre Schläge — und machtvoll brauft ihr Schlachtgesang.

Ein Jahr ichon währt das große Ringen — von Erntezeit zu Erntezeit. — Biel Opier waren barzubringen, — es stoß viel Blut, es gab viel Leid, — doch aus des Weltbrands Flammensprühen — aus blut'ger Saat in großer Zeit — feh'n folz aufs Neue wir er blithen - bes Reiches Rraft und Herrlichkeit.

Und mahrend beutsche Krieger sechten - und beutscher Seidenmut gewinnt - febn in der Deimat nach dem Rechten - die ftill babeim geblieben find! - Es werben treu erfullt bie Pflichten, - ein Schaffen rings, wohin wir febn, - und ftolg und frob ift gu be-- von gielbewußtem Bormartsgebn!

Daft mir fo meit es pormarts brachten - bringt unfre Feinde jetbst in Rot, — bein die uns auszuhungern bachten, — sie sorgen mit für unser Brot. — Biel hunderttausend die gefangen, — sie tonnen hier nicht mußig sein. — 's ist Erntezeit, die Sensen klangen, — nun bringt ber Feind die Ernte ein!

ein deutsches herz schlägt nimmer bang. - Schott ffingt pellbeigungsvoll im Often - bes deutschen Reiegers Erntesang! siai gittali linctii

### Reueste Rachrichten

Der Freitag-Tagesbericht.

B. B. (Amtlich.) Großes hauptquartier, 6. August.

Befflicher Griegsichauplas.

Der Kampf am Lingelopf und füdlich danet noch an.

Durch unfere Abwehr-Geichute murden vier feind liche Flugzeuge zum Canben gezwungen, eins baves verbrannte, eins wurde zerichoffen. Un der Rufte in ein französisches Wasserflugzeug mit seinen Insaisen in unfere Hand.

#### Deftlicher Kriegsichauplag.

In Aurland fanden in Gegend von Bopel, 60 Alle meler nordöftlich von Ponicwieg, und bei Rowarft und Aurtle, nordöfflich von Willomierg, für uns erfolgreicht Reiferfämpfe ftaft.

Un der Narewfront füdlich von Comza machten die deutschen Urmeen trot hartnädigen Widerstandes de Ruffen weitere Fortidritte.

3wifden Bug-Mündung und Rafielif durchftiefft Einschließungstruppen von Nowo-Georgiewst cinc feindliche Stellung füdlich von Blendoftwo und drange gegen den oberen Narew vor.

Unfer Luftichiff-Geichwader belegte die Bahnhois anlagen von Bialiftof mit Bomben.

Wie in dem gestrigen Tagesbericht erwähnt, haftel die Ruffen, nachdem fie aus der außeren und inneren Fortslinie von Warichau geworfen waren, ohne daß die Stadt irgendwie in Mitteidenschaft gezogen war, biefe geräumt und waren nach Praga auf das rechte Weichlie ufer zurudgewichen. Bon dort aus beschießen fie fo geftern morgen das Stadtinnere Warichaus ffart Urtillerie und Infanterie. Besonders icheinen Die Ruffen es auf die Zerftörung des aften poinische Königsichloffes abgesehen zu haben. Unseren Trupplo wird in einer Stadt von der Größe Barichaus nafürlich durch foldes Streufener fein Schaden zugefügt. Men wird hiernach nicht gut die russische Behaupfung glo ben fonnen, daß die Räumung der polnischen fun ftadt aus Schonungsrüdfichten erfolgt fei.

#### Südöfflicher friegsichauplag.

Unfere über die Weichsel vorgedrungenen Truppell nahmen einige feindliche Stellungen. Jeinbliche Geg. angriffe blieben erfolglos.

Die Urmeen des Generaljeldmarichalls v. Maden fen fehten die Berfolgungsfämpfe fort. Nordöfflich 00% Nowo-Megandria wurde der Gegner von öfferr.-unga Truppen, bei Sawin (nördlich von Cholm) von den ichen Truppen aus seinen Stellungen geworsen.

Oberffe Beeresleifung.

Mit Zustimmung des Kommunallandtages des Regierungsbezirks Wiesbaden und Genehmigung des Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau gibt die

# Nassauische Landesbank

eine neue Reihe ihrer mündelsicheren Schuldverschreibungen aus, welche die Bezeichnung 27. Ausgabe führen, mit 41/4 % verzinslich und vom 1. Juli 1919 an auch seitens des Inhabers kündbar sind. Die Rückzahlung erfolgt zum Nennwert.

Einzahlungen können jederzeit erfolgen bei der Landesbank-Hauptkasse in Wiesbaden, sämtlichen Landesbankstellen, vielen Sammelstellen der Nassauischen Sparkasse, sowie bei den meisten Banken und Bankiers,

Wiesbaden, den 2. August 1915.

149a

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Städt. Spartaffe Biebrich

Telefon 97r. 50 Biebrich



Boltisbedtonto Frantfuria.M. 97r. 3023

mündelfider

Binsiah 312-400

Tägliche Berzinfung

Bermletung von Sicherheitsichränken.

Raffenlofal: Biebrich, Raibausfirage Rr. 50. Gleöffnet von 81/4-121/4 und 3-5 Hbr.

lowie Welm und fonftige 34 aller Art bat ftets preist absugeben

B. Bagner & Co. Blord Sein Brima Apfelmein

Schowen (1/4 Liters 1/2 4 1/4) bergapie über die Formuse Martin Digot

(auch Salläpfel) fonnen täglich geliefert me 5. ben bei

Uitolans Schloffel Sochheim, Aldolfftrage 1 :-

